

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben hat einen hohen Stellenwert für unsere Hochschule. Wir möchten Sie nachfolgend über die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Immatrikulation bei uns aufklären:

1. Verantwortliche Stelle

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1 Buchstabe a) DSGVO ist die

Hochschule Geisenheim
Von-Lade-Str. 1
65366 Geisenheim

Die Hochschule Geisenheim (im Weiteren HGU genannt) ist eine rechtsfähige Körperschaft des öffentlichen Rechts und zugleich staatliche Einrichtung gemäß § 1 Abs. 1 Hessisches Hochschulgesetz vom 14.09.2009 (GVBl. I S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2017 (GVBl. S. 482).

Die HGU wird gesetzlich vertreten durch den Präsidenten Prof. Dr. Hans Reiner Schultz.

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Sie haben zudem das Recht, sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten zu wenden. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Datenschutzbeauftragter der HGU
Von-Lade-Str. 1,
65366 Geisenheim
E-Mail: datenschutz(at)hs-gm.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die HGU verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten als Studentin oder Student für folgende Zwecke:

- **Studierendenverwaltung**
 - Anlegen eines Datensatzes / Antragsbearbeitung,
 - Erstellen und Verwalten eines Studierendenausweises, Erstellen von Immatrikulationsbescheinigungen,
 - Gebührenerhebung im Rahmen der Immatrikulation und Rückmeldung
 - Studienorganisation (z.B. Kurse, Vorlesungen, Seminare, Praktika, Exkursionen, Berufspraktisches Semester, ggf. Bibliothek),
 - Übermittlung an Krankenkasse,
- **Prüfungsverwaltung**
 - Organisation, Durchführung, Ergebnisverwaltung und –mitteilung, Teilnahme- und Leistungsnachweise, Zeugnisse,
 - Erstellung von Prüfungsanmelde- und Leistungsnachweislisten,

- Zusammenfassung der erbrachten Leistungen,
- Erstellung von Wählerlisten,
- Informationen über hochschulbezogene Veranstaltungen und Angebote,
- Hochschulinterne Kommunikation,
- Anonyme statistische Auswertungen, Organisationsanalysen, Qualitätssicherungsmaßnahmen (Monitoring und Evaluation),
- Einführung, Prüfung, Betreuung und Wartung von IT-Systemen und deren Anwendungen,
- Aufsichts- und Kontrollbefugnisse (z.B. Rechnungsprüfung, interne Revision, Datenschutzbeauftragte*r)
- Erfüllung gesetzlicher Dokumentations- und Berichtspflichten.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitungen im Rahmen der zuvor genannten Zwecke ist Art. 6 Abs. 1 DSGVO sowie die jeweils einschlägigen hessischen Landesgesetze und Rechtsverordnungen. Diese sind: Hessisches Hochschulgesetz, Hessisches Hochschulstatistikgesetz, Hessisches Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz, Hessische Immatrikulationsverordnung.

4. Umfang der von der HGU verarbeiteten personenbezogenen Daten

Insbesondere werden folgende Kategorien personenbezogener Daten, die zu Ihrer Person und soweit jeweils für die in Ziffer 3 genannten Zwecke erforderlich sind, verarbeitet:

- Identitätsdaten (Anrede, Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht, Nationalität, Familienstand) sowie Adress- und Kontaktdaten,
- Bankdaten,
- Daten gem. Datensatz Hochschulstatistikgesetz,
- Fotos,
- Stipendieninformationen,
- Daten für und aus IT-Nutzung (z.B. Nutzerkennung, Passwörter, Zugriffsprotokolle),

Darüber hinaus werden personenbezogene Daten zur gerichtlichen Geltendmachung oder Abwehr rechtlicher Ansprüche gem. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) DSGVO (berechtigte Interessen) im Rahmen von gerichtlichen Schriftsätzen und Entscheidungen verarbeitet.

5. Quelle der personenbezogenen Daten

Quellen der personenbezogenen Daten sind regelmäßig:

- Daten, die Studierende bzw. Studienbewerber*innen selbst angeben,

- Soweit die Daten nicht von Ihnen selbst angegeben wurden, kann der Hochschule aus folgenden Quellen personenbezogene Daten zu Ihnen (wie z.B. Bewerbungsdaten, Nominierungsdaten etc.) übermittelt worden sein:

Partnerhochschulen, Kooperationshochschulen, Agenturen, Stiftung für Hochschulzulassung, UniAssist.

6. Empfänger der personenbezogenen Daten

Ihre Daten behandeln wir selbstverständlich vertraulich. Eine Übermittlung an Dritte zu anderen als den in Ziffer 3 genannten und in Verbindung stehenden Zwecken findet nicht statt. Dennoch müssen verschiedenen Personen gegenüber Ihre erforderlichen personenbezogenen Daten für die jeweiligen Zwecke offengelegt werden. Dies erfolgt durch Übermittlung oder Zugriffseinräumung und nur soweit dies nicht ohne Personenbezug möglich ist. Folgende Kategorien von Empfängern kommen in Betracht:

Intern: Studierendenbüro / International Office, Institute und Professuren sowie Studiengangsleitungen Ihres gewählten Studiengangs, angestellte Dozenten Ihres gewählten Studiengangs, Prüfungswesen / Prüfungsausschüsse, Abteilung für Kommunikation und Hochschulbeziehungen, Abteilung Finanzen und Controlling, Wahlbüro und mit Wahlen befasste Verwaltungseinheiten, Verfasste Studierendenschaft, Qualitätsmanagement, Campus-IT

Extern: Lehrbeauftragte, Honorar-Kräfte, Hochschulzuständige Ministerien und Regierungspräsidien, Kooperationshochschulen (im Rahmen Ihres Studiengangs), Dienstleister zur Erfüllung der in Ziffer 3 genannten Zwecke, IT-betreuende und – wartende externe Unternehmen, Beteiligte und unterstützende Stellen bei der Abwehr von Ansprüchen und Rechtsverfahren.

Personenbezogene Daten werden, soweit dies zu den oben genannten Zwecken erforderlich ist, in der Regel nur innerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums sowie in Drittstaaten, für die die Europäische Kommission einen Beschluss über ein angemessenes Schutzniveau für personenbezogene Daten gefasst hat, übermittelt.

7. Speicherdauer

Ihre Daten werden nach Ihrer Exmatrikulation und Erfüllung statistischer und rechtlicher Pflichten für den Zugriff gesperrt. Weitere statistische Auswertungen erfolgen anonymisiert.

Ihre Daten werden nach der Exmatrikulation bis zu 60 Jahren archiviert und danach gelöscht.

8. Maßnahmen zur Sicherheit der Daten

Die HGU schützt Ihre Privatsphäre und behandelt Ihre personenbezogenen Daten vertraulich. Um einen Verlust oder Missbrauch der gespeicherten Daten zu vermeiden,

trifft die HGU umfangreiche betriebliche und technische Sicherheitsvorkehrungen, die regelmäßig überprüft und angepasst werden. Zu diesen Maßnahmen gehören Zugriffskontrollen, Datenschutzbildungen für Beschäftigte, Geheimhaltungsverpflichtungen, Kontrollen durch den Datenschutzbeauftragten, den IT-Sicherheitsbeauftragten und die Revision. Weitere Sicherheitsvorkehrungen sind insbesondere Datenminimierung und Speicherbegrenzung, eine Firewall, ein Virenschutz und räumlich getrennte Daten-Backups. Die HGU speichert Ihre personenbezogenen Daten in Deutschland.

9. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht, von uns jederzeit über die zu Ihnen bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO Auskunft zu verlangen. Dies betrifft auch die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die diese Daten weitergegeben werden und den Zweck der Speicherung.

Ferner haben Sie nach Maßgabe des Art. 16 DSGVO das Recht, die Berichtigung, nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO die Löschung und/oder nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen.

Sie haben nach Maßgabe des Art. 20 DSGVO das Recht, Ihre Daten in maschinenlesbarer Form zu erhalten oder übermitteln zu lassen – sofern die Daten noch bei uns gespeichert sind.

Sie können nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei besonderer persönlicher Situation widersprechen. Die HGU verarbeitet Ihre Daten dann nicht mehr, es sei denn es liegen zwingende, schutzwürdige Gründe für eine Verarbeitung vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich.

Im Fall einer Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrnehmung von im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe e) DSGVO) oder zur Wahrnehmung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe f) DSGVO) können Sie der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen.

Etwaige Einwilligungen können Sie nach Maßgabe des Art. 7 DSGVO jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Sie haben das Recht, sich an die Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu wenden. Zuständige Aufsichtsbehörde ist der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Zur Angabe der vorbezeichneten personenbezogenen Daten sind Sie zur Erreichung der genannten Zwecke verpflichtet. Anderenfalls können die jeweiligen gesetzlichen und vertraglichen Pflichten nicht vollständig erfüllt werden.